

Kirchgemeinde Thierachern - Der Glockenschlag kommt im November noch einmal auf den Tisch

Die Kontroverse um den Viertel- und Stundenschlag der Kirche Uetendorf wird die Kirchgemeinde noch weiter beschäftigen.



Die Glocken der Kirche Uetendorf schweigen in der Nacht.

Foto: PD

Die Jahresrechnung der Kirchgemeinde Thierachern schliesst mit einem Ertragsüberschuss von 368'134 Franken ab. Investitionen wurden für 113'500 Franken getätigt. Die Bilanz weist einen Überschuss von rund 2.45 Millionen Franken aus. Die Rechnung wurde von den 28 anwesenden Stimmberechtigten einstimmig genehmigt. Regula van Swigchem aus Uetendorf, wurde als weitere Abgeordnete in den kirchlichen Bezirk gewählt

Weniger Stellenprozente

Die Anwesenden an der Versammlung nahmen die Ausführungen zu den zwei vakanten Pfarrstellen zur Kenntnis. Der Prozess bis zur Ausschreibung dauert noch einen Moment, eventuell können die offenen Stellenprozente im August ausgeschrieben werden, wie es in der Medienmitteilung weiter heisst. Die Kirchgemeinde hat für die zwei Stellen neu nur noch 130 Stellenprozente zur Verfügung, also 20 Prozent weniger als bisher.

Die Einstellung des Viertel-/Stundenschlags der [Glocken der Kirche Uetendorf](#) in der Nacht gab an der Versammlung zu reden. Für die Versammlung im November 2023 wird das Thema nochmals aufgenommen. Der Kirchgemeinderat hat im weiteren Anfragen zum Antennenstandort im Kirchturm Thierachern und Uetendorf abgelehnt.

Präsident tritt per sofort zurück

Aufgrund seiner gesundheitlichen Situation hat sich Präsident Stefan Wüthrich zum sofortigen Rücktritt entschieden. Der Kirchgemeinderat bedauert das sehr, wie es in der Medienmitteilung heisst. Bis zur Versammlung im November gibt es für das Präsidium eine Übergangsregelung: Die Leitung übernimmt Reinhard Müller (Vizepräsident ad interim), Markus Bühler amtiert als Vizepräsident. Im Kirchgemeinderat sind nun zwei Sitze vakant.

Publiziert: 06.06.2023